

## Newsletter – 29. Juni 2021



Was schlägt das Wetter in diesen, sagen wir, merkwürdigen Zeiten doch für Kapriolen. So hatten wir im Frühjahr Tage mit allen Anzeichen der vier Jahreszeiten in 24 Stunden, der Wetterbericht war so exakt wie das tägliche Horoskop. Nach dem Auf und Ab der Temperaturen kam eine Hitzewelle, von 10° auf 30°C in Null-Komma-Nix. Ein bisschen zu viel des Guten, aber man will sich ja nicht beschweren, immerhin besser als Dauerregen.

Petrus meinte es wieder gut mit uns. Allerdings nicht für eine lange Zeit und er wechselte wieder zum abwechslungsreichen Allerlei beim Wetter. Für den Menschen eher unerfreulich und bisweilen nervig, da man mit dem Zwiebellook meist falsch angezogen war, für die Natur hingegen eine wahre Freude. In meinem Garten profitiert die Vegetation dermaßen von der feuchten Wärme, dass er dieses Jahr eine 1 A Wellness-Oase für Insekten gibt. Da ich den Unkräutern, pardon Wildblumen keinen Einhalt gebieten kann und will, dürfen sie sich ein wenig entfalten. Und manch Wildkraut blüht, überraschenderweise, wirklich schön und sieht dementsprechend ganz hübsch aus.

Doch zurück zum Wetter. Was ist denn bloß los in diesem Jahr? Und warum ist Petrus dafür in der Verantwortung?

Am Sonntag war Siebenschläfer-Tag. Allgemein bekannt ist, dass "Das Wetter am Siebenschläfertag noch sieben Wochen bleiben mag", oder auch: "Ist der Siebenschläfer nass, regnet's ohne Unterlass." Das wäre dieses Jahr fast eine gute Nachricht, da der Tag nicht total verregnet war, sondern auch sonnige Abschnitte hatte. Viel schlimmer würde es uns treffen, wenn weniger bekannte Bauernregeln das Wetter der nächsten Wochen richtig prophezeien würden: „Peter und Paul hat Regen im Maul.“; „Regnet es an Peter und Paul wird des Winzers Ernte faul.“ Und die Beste zum Schluss: „Regnets am St. Petertag, so drohen dreißig Regentag.“ Dreimal dürfen Sie raten, wann besagter St. Petertag ist. Richtig. Am 29.06., also heute.

Petrus hat übrigens jede Menge Aufgaben als Patron, für verschiedene Städte und Berufsstände. Es wäre eine lange Liste, die nun folgen würde, deshalb führe ich sie nicht weiter auf. Allerdings findet sich dort nicht der Berufsstand der Meteorologen\*innen und somit kein Hinweis auf eine Wetterverantwortung. Einen könnten wir bei den Attributen finden, die mit Petrus in Verbindung gebracht werden: Schlüssel, Schiff, Buch, Hahn und das umgedrehte Kreuz. Das Schiff steht ganz klar für Petrus als Fischer. Der Hahn? Dieser krächte dreimal nachdem Petrus Jesus dreimal verleugnet hatte. Am umgedrehten Kreuz musste er sterben, damit er nicht so sterben durfte wie Jesus.

Doch was hat es mit dem Schlüssel auf sich? Den bekam er von Jesus. „Ich will dir die Schlüssel des Himmelreichs geben: Alles was du auf Erden binden wirst, soll auch im Himmel gebunden sein, und alles was du auf Erden lösen wirst, soll auch im Himmel gelöst sein (Mt, 16,19). Petrus hat demnach von Jesus die Schlüsselgewalt über den Himmel übertragen bekommen. Damit hat er gleichzeitig die Oberaufsicht über die Erscheinungen, die zum Himmel empor- und herabsteigen, die Wolken und Winde erhalten. Somit kann er den Himmel öffnen, es regnet, oder verschließen, es bleibt trocken. Ganz wie es ihm beliebt.

Zum Glück ist Petrus unbestechlich und schickt uns das Wetter, das er für richtig hält. So haben wir immer einen Schuldigen, falls wir die falsche Kleidung gewählt oder den Regenschirm vergessen haben. Wir können uns das Wetter nicht aussuchen, es nicht beeinflussen und selbst mit den besten Computersystemen immer noch nicht zu 100% richtig vorhersagen.

Doch trotz allem, lieber Petrus, wir haben Sommer. Und da wäre es schon schön, wenn wir die lauen, langen Sommernächte draußen verbringen könnten oder tagsüber allerlei Freizeitaktivitäten im Freien nachgehen könnten. Deshalb schließ doch, bitte, in der nächsten Zeit etwas häufiger den Himmel zu.

*Ilona Krause*

## **Gottesdienste in Lintorf und Angermund**

Am Sonntag, den 04.07.2021 feiern wir ab 10:30 Uhr den Gottesdienst im Pfarrgarten Lintorf. Er wird gehalten von Pfr. Jordan.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Gemeindezentrum am Bleibergweg statt.

Aktuelle Informationen gibt es per Email/Telefon an alle Angemeldeten.

Bitte melden Sie sich telefonisch (02102 34570) oder per Email (gemeindebuero.lintorf-angermund@ekir.de) an.

Für die Sonntagsgottesdienste endet die Anmeldefrist Donnerstag um 12 Uhr.

Sie können auch weiterhin unter folgenden Links unseren Gottesdiensten folgen:

### **Zoom Meeting**

<https://zoom.us/j/96800265413?pwd=M1hCSVY0SW5YS1ZobGpsQm5zV0ZMUT09>

Meeting-ID: 968 0026 5413, Kenncode: 030852

### **YouTube**

<https://www.youtube.com/channel/UCbUKq-GV02SY24j2qivfRVg>

### **Telefonische Einwahl**

Tel. 030 5679 5800, auf Nachfrage geben Sie bitte ein:

die Meeting ID: 968 0026 5413 und den Kenncode: 030852

### **Kurznachrichten**

Gestern tagte das Presbyterium seit Oktober das erste Mal real im Pfarrgarten. Es war schön sich endlich wieder einmal live zu sehen, gemeinsam zu tagen, beten, singen und sich auszutauschen.

Dabei durfte das Presbyterium Zuwachs begrüßen. Jede Gemeinde ist aufgefordert zusätzlich ein Mitglied der Kirchengemeinde in das Presbyterium zu berufen, das zum Zeitpunkt der Berufung das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und die Voraussetzungen der Befähigung zum Presbyter\*innenamt erfüllt.

Für unsere Gemeinde möchte Frau Eileen Schmidt diese Aufgabe übernehmen. Sie hat gestern an der Sitzung als Gast teilgenommen und wird – nach Erledigung aller formaler Aufgaben – hoffentlich bald ins Presbyterium eingeführt.